

09.11.2017 - 08:01 Uhr

Intersexualität und Bisexualität unbekannt bei Partnervermittlungen

Hannover (ots) -

Das Bundesverfassungsgericht hat soeben die Gleichberechtigung intersexueller Menschen gestärkt. Seksan Ammawat, Geschäftsführer der Online Dating-Plattform www.Gleichklang.de, hofft, dass dies auch die großen Dating-Plattformen zum Anlass nehmen, Intersexualität zu entdecken. Denn bei nahezu allen Partnervermittlungen im Internet könnten Mitglieder nur angeben, ein Mann oder eine Frau zu sein. Entsprechend sei es auch nur möglich, nach Männern oder Frauen zu suchen.

Intersexuelle fielen so durch alle Raster der führenden Internet-Partnervermittlungen.

Seksan Ammawat weist darauf hin, dass es eine weitere ganze Gruppe von Menschen gebe, die von den meisten Online-Partneragenturen komplett ignoriert würden: Bisexuelle.

Bisexualität beziehe sich anders als Intersexualität nicht auf geschlechtliche Merkmale, sondern auf die sexuelle Orientierung. Für Bisexuelle sei Sexualität und Liebe mit Personen beiderlei Geschlechts möglich. Bei den führenden Online-Partnervermittlungen könnten Mitglieder in der Regel aber immer nur nach einem Geschlecht suchen. Bisexuelle müssten sich entweder auf ein einziges Such-Geschlecht festlegen oder müssten durch die Buchung von zwei Profilen den doppelten Preis zahlen.

Seksan Ammawat berichtet, dass sich die durch ihn geleitete Partnervermittlung Gleichklang darauf ausgerichtet habe, eine gleichberechtigte Teilnahme von Menschen mit allen geschlechtlichen Besonderheiten und mit allen legitimen sexuellen Orientierungen zu ermöglichen. Intersexualität könne als Geschlecht neben Mann und Frau bei Gleichklang daher explizit angegeben werden. Auch eine Suche nach intersexuellen Menschen sei möglich. Ebenfalls könne nach mehr als einem Geschlecht gesucht werden. Neben einer bisexuellen Suche gebe es auch eine pansexuelle Suche, die Mann, Frau, Intersexuelle und Transgender einschließe.

Seksan Ammawat ist überzeugt, dass der inklusive Ansatz von Gleichklang zeitgemäß ist und sich die großen Internet-Partnervermittlungen nicht mehr viel länger gegen die Anerkennung von Intersexualität und Bisexualität sperren könnten. Wünschenswert wäre es allerdings gewesen, wenn gerade die Partnervermittlungen, wo es schließlich um Liebe und Bindung gehe, nicht nachhinkten, sondern Vorreiter für die Anerkennung von Intersexualität und Bisexualität gewesen wären.

Kontakt:

Dr. Guido F. Gebauer
Gleichklang limited
Marienstr. 38
30171 Hannover
Tel.: 0160 524 2562
E-Mail: gebauer@gleichklang.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015842/100809055> abgerufen werden.